



## **Offener Brief**

Herrn Staatsminister  
Prof. Dr. Ralph A. Lorz  
Luisenplatz 10  
65185 Wiesbaden

21. April 2021

Sehr geehrter Herr Prof. Lorz,

an den Abiturprüfungen wie geplant festzuhalten, verdient unsere ausdrückliche Zustimmung. Daneben erachten wir auch das verpflichtende Testen im Vorfeld der Teilnahme am Präsenzunterricht als sinnvoll.

Gingen nun die Lehrkräfte davon aus, dass Klausurenschreiben in der Oberstufe, natürlich auch im Abitur, generell mit Maskentragen verbunden ist, um so den Infektionsschutz einigermaßen gewährleisten zu können, wurde beträchtliche Unruhe in die Schulen getragen mit einer besonderen ‚Abitur-Regelung‘ in der FAQ-Liste vom 16. April 2021. Dort wurde den Abiturienten die Möglichkeit eröffnet, sich durch ein – maximal 72 Stunden altes – negatives Schnelltestergebnis vom Maskentragen (MNB) während der Prüfung befreien zu können. Mit dieser Regelung hätten wir eine unnötige Erhöhung der Infektionsgefahr für alle Beteiligten riskiert. Wir waren dann auch erleichtert, dass Sie auf unsere Intervention am vergangenen Freitag mit einer Modifikation reagierten: Während der Abiturprüfung gilt das verpflichtende Maskentragen, es sei denn, ein tagesaktuelles Negativergebnis einer Vor-Ort-Testung liegt vor.

Diese Änderung begrüßen wir sehr, zerstreut sind unsere Bedenken jedoch noch nicht. Denn auch ein negativer Schnelltest bringt nur eine eingeschränkte Sicherheit. Es liegt ohne Weiteres im Bereich des Möglichen, dass ein Schnelltest am Morgen des Prüfungstages eine Infektion nicht anzeigt.

Erlauben Sie mir noch eine generelle Anmerkung: Es ist dem schulischen Personal völlig klar, dass eine gewisse Flexibilität in den pandemischen Zeiten unvermeidlich ist. Mit Blick auf die nun über ein Jahr andauernde außerordentliche Belastungssituation in den Schulen, gepaart mit permanenten Unsicherheiten, sollten jedoch energieverbrauchende ‚Schlenker‘ in den ministeriellen Direktiven vermieden werden. Die verlässliche und qualitätsbewusste Durchführung der Abiturprüfungen beansprucht unser aller Energie und Konzentration. Für klare und praktikable Anweisungen wären wir daher sehr dankbar.

Wir setzen darauf, dass wir unter gemeinsamer Anstrengung den höchsten Schulabschluss der uns anvertrauen Schülerinnen und Schüler verlässlich gewährleisten können.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Schwab, Landesvorsitzender